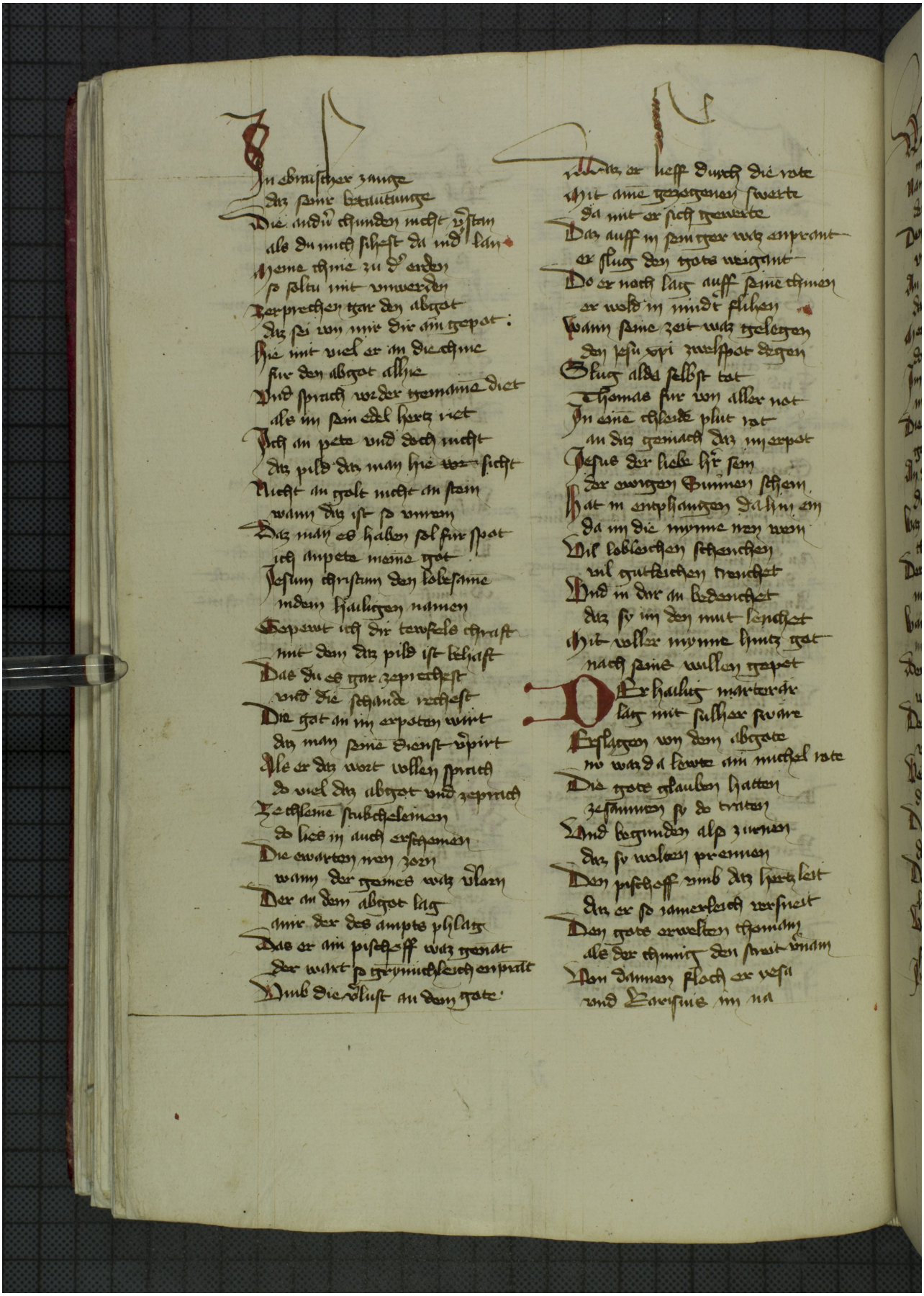
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



In christlicher zauge
dez sainr betautunge
Die andir chunden mecht vstan
als du mich sihest da ind' lan
Heme chnie zu d' erden
so soltu mit vnwerden
Verprechen tzor den abgot
dez si wn mit dir ain gepot:
Sie mit viel er in die chnie
fur den abgot alhie
Vnd sprach weder tzemame diet
als im sain edel hertz riet
Ich an pete vnd doch mecht
dez pild der man sie ver sicht
Nicht an gult mecht an stain
wann dez ist so vnwan
Dez man es haben sol fur spot
ich anpete meine got
Iesum christum den tolesame
indem hailigen namen
Gepewt ich dir tewfels chraft
mit dem dez pild ist behaft
Das du es gar zeprechest
vnd die schande rechest
Die got an im erpoten wirt
dez man seine dienst vpirt
Ale er dez wort wollen sprech
do viel dez abgot vnd zeprich
Ze chleine stubchelemen
do lies in auch erschamen
Die ewarten mey zorn
wann der grames wez vlorn
Der an dem abgot lag
ainr der des ampts phlag
Das er ain pischoff wez genat
der wart so greymmichlich enpratt
Vmb die chlust an dem gote
rechte, er hesse durch die rote
Mit ainr gegrabenen swerte
da mit er sich gewerte
Dez auff in sein gar wez anpraint
er slug den grots weigrint
Do er nach lag auff seine chnien
er wold in mindt fliehen
Wann seine zeit wez tzelegen
den iesu cri zuchspot degen
Slug alda selbst tot
Thomas fur wn aller not
In eine chlende plut rot
an dez gemach dez im erpot
Iesus der liebe hr sein
der ewigen Summen schein
Hat in enpfangen da sin ain
da im die myrme nay wan
Wil loblichen schenchen
vil gutlichen trenchet
Vnd in der an ledenchet
dez sy im den mut senchet
Mit voller myrme hmtz got
nach seine willen gepot
Der hailig martirer
lag mit sulcher swere
Erslagen wn dem abgote
nu wazd a lewte ain michel rote
Die gote glauben hatten
zesammen sy do tritten
Vnd begunden alp zuernen
dez sy waren preennen
Den pischoff umb dez hertzleit
dez er so iamerlich verfleit
Den gote erwelten chomany
als der chunig den strit vnam
Von dannen flach er vesi
vnd Varsinis im na